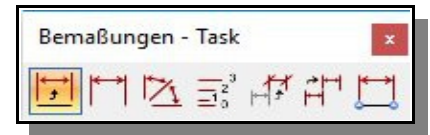
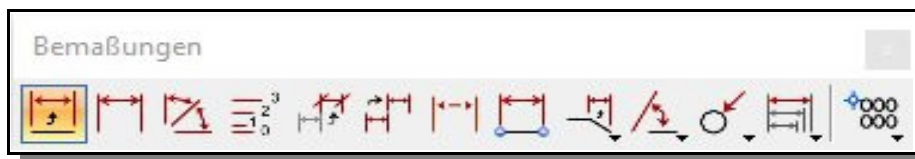
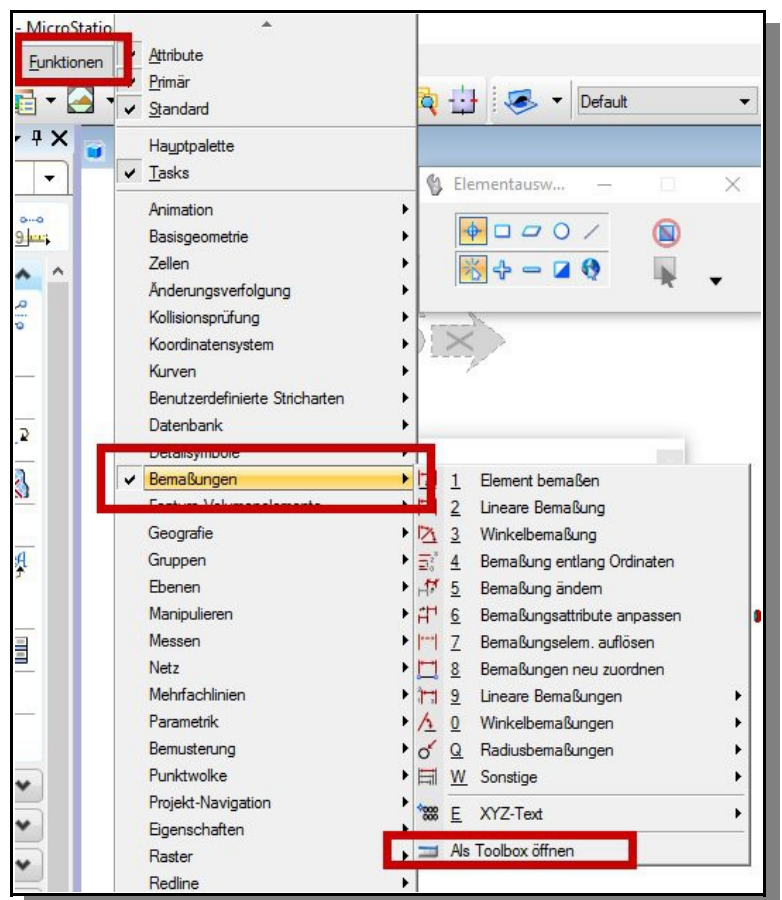


Besondere Bemaßungsfunktionen (V8i)

Als „Alte Hasen“ (und natürlich „Häsinnen“) sind wahrscheinlich mit den Bemaßungsfunktionen von MicroStation V8i weitestgehend vertraut. Sie finden sie in der Taskleiste „Zeichnung“ und dort in Zeile „F“.



Doch wenn Sie im Pull-Down-Menü „Funktionen“ und dort unter „Bemaßungen“ nachsehen, können Sie dort mittels Klick auf „Als Toolbox öffnen“ noch eine andere, wesentlich erweiterte, Werkzeugleiste mit Bemaßungsfunktionen öffnen.



Diese Werkzeugleiste beinhaltet eine wesentlich umfangreichere Anzahl an Bemaßungsfunktionen, von denen ich die aus meiner Sicht interessantesten in diesem Artikel beschreiben möchte. Sie finden diese zusätzlichen Funktionen unter den fünf Schaltflächen mit den kleinen nach unten gerichteten Pfeilen rechts in der Werkzeugleiste.

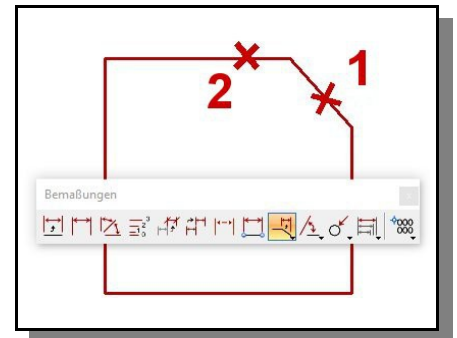


Fase bemaßen

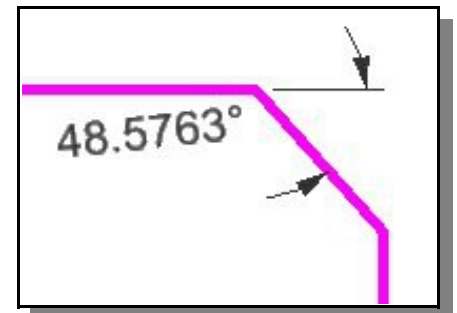
Die erste Funktion, die ich beschreiben möchte, ist die Funktion „Fase bemaßen“, die Sie unter der fünften Schaltfläche von rechts finden.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche und selektieren Sie eine Kontur, die eine Fase enthält, wie rechts gezeigt, mit zwei Datenpunkten (Dps). Dabei gilt: Immer zuerst die Fase, dann ein anderer Teil des Elementes!



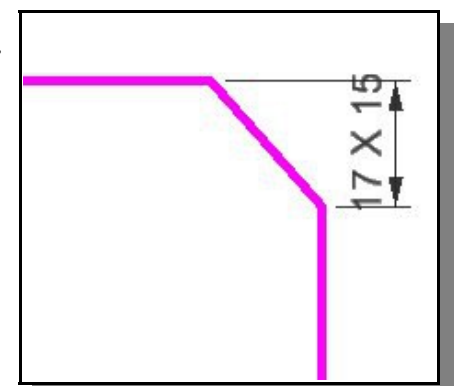
Bei dieser Funktion wird zunächst davon ausgegangen, dass Sie den Fasenwinkel bemaßen wollen. Am Cursor „hängt“ daher jetzt eine Winkelbemaßung und wartet auf ihre Platzierung.



In den Funktionseinstellungen sehen Sie eine Schaltfläche „Nächstes“, die Ihnen verschiedene Bemaßungsoptionen ermöglicht.

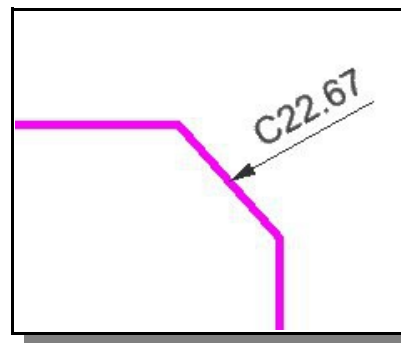
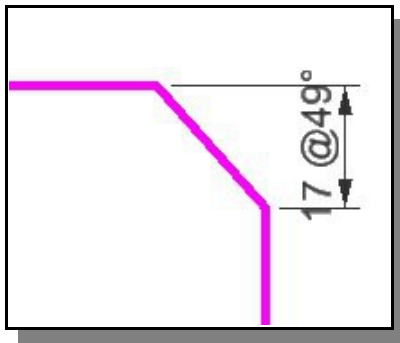


Klicken Sie auf diese Schaltfläche und die Art der Bemaßung wird umgeschaltet. In diesem Fall wird direkt die X- und Y-Ausdehnung der Fase bemaßt. Bedenken Sie, dass die Eigenschaften von Text und Symbolik sich immer nach dem zurzeit aktiven Bemaßungsstil richten.





Weitere Klicks auf diese Schaltfläche führen zu den unten gezeigten Resultaten.

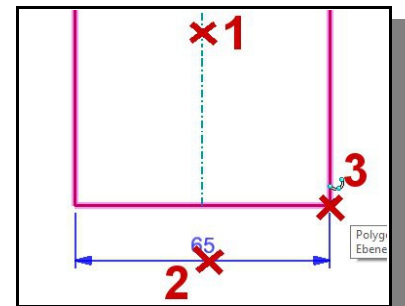


Symmetrisch bemaßen

Falls erforderlich, können Strukturen, die spiegelsymmetrisch und mit einer Mittellinie versehen sind, auch mit der Funktion „Symmetrisch bemaßen“ bemaßt werden. Auch diese Funktion finden Sie unter der fünften Schaltfläche von rechts.

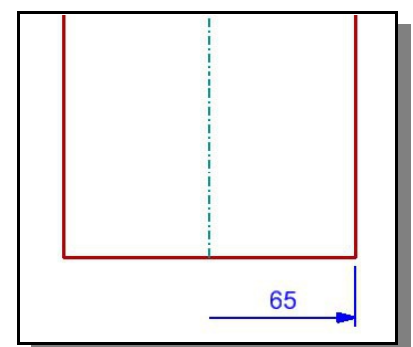


Achten Sie auf die Statuszeile und geben Sie einen DP auf die Mittellinie. Dann werden Sie aufgefordert, die Position der Maßlinie anzugeben und schließlich den Punkt zu selektieren, an dem die Maßlinie beginnen soll.



Einseitig bemaßen

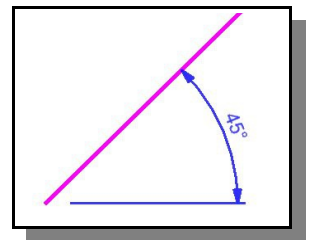
Dieselbe Vorgehensweise wie zuvor ist, ebenfalls bei spiegelsymmetrischen Strukturen, mit der Funktion „Einseitig bemaßen“ zu absolvieren. Hiermit wird nur eine Hälfte der Maßlinie erzeugt. Auch diese Funktion finden Sie unter der fünften Schaltfläche von rechts.





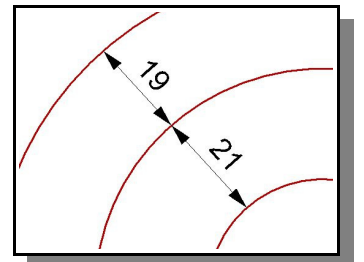
Winkel bemaßen (von X aus / von Y aus)

Die nächsten beiden Funktionen unter der vierten Schaltfläche von rechts sind die Funktionen „Winkel von X aus bemaßen“ und „Winkel von Y aus bemaßen“. Mit diesen kann gezielt eine Bemaßung von der gewünschten Achse aus erfolgen.



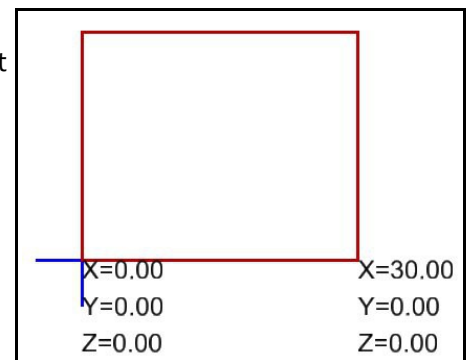
Bogenabstand bemaßen

Die nächste interessante Funktion finden Sie unter der dritten Schaltfläche von rechts. Sie heißt „Bogenabstand bemaßen“ und ermöglicht es, Abstände mehrerer Bögen zueinander auf einfache Art und Weise zu bemaßen.



Koordinaten beschriften

Unter den Funktionen ganz rechts in der Werkzeugleiste finden Sie die Funktion „Koordinaten beschriften“. Mit ihr können neben zu per Datenpunkt zu definierenden Punkte in der Zeichnung deren Koordinaten in X- Y- und Z-Richtung zu schreiben. Oft macht es Sinn, mittels der Tastatureingabe „go“ den Zeichnungs-Nullpunkt an eine bestimmte Stelle zu setzen, bevor Sie mit der Koordinatenbeschriftung beginnen. Bedenken Sie wieder, dass das Textformat dem zurzeit aktiven Textstil entspricht.





Seminare | Workshops | Coaching

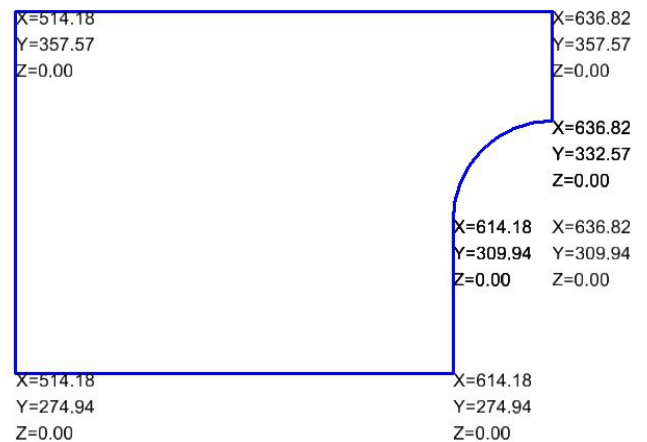
Beratung | Unterstützung | Schulung | Verlag

Element beschriften

Eine Fortführung der zuletzt beschriebenen Funktion ist die Funktion „Element beschriften“, die Sie auch unter den Funktionen ganz rechts in der Werkzeugleiste finden. Mit ihr können einzelne Elemente, Elemente innerhalb eines Zaunes oder alle Elemente einer Zeichnung automatisch mit Koordinaten versehen werden.



Alle wichtigen Punkte, auch die Mittelpunkte von Bögen, werden beschriftet.



Koordinaten im- und exportieren

Mit den Funktionen „Koordinaten importieren“ und „Koordinaten exportieren“, die Sie auch unter den Funktionen ganz rechts in der Werkzeugleiste finden, können die Koordinaten einzelner Elemente, von Elementen innerhalb eines Zaunes oder alle Elemente einer Zeichnung in eine Textdatei geschrieben und aus dieser auch wieder ausgelesen werden.



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,

Krähenberg – Verlag

Verlag, Administration, Schulungen und Shop

für das CAD – Institute

(cad-institute@training-admin.de)